

Bericht
des
Bundesrates an die Bundesversammlung
über das Ergebnis der Volksabstimmung vom 8. Dezember 1963
betreffend den Bundesbeschluss über die Ergänzung der
Bundesverfassung durch einen Artikel über Stipendien
und andere Ausbildungsbeihilfen

(Vom 23. Dezember 1963)

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Am 21. Juni 1963 haben Sie einen Beschluss über die Ergänzung der Bundesverfassung durch einen Artikel 27^{quater} über Stipendien und andere Ausbildungsbeihilfen gefasst.

Dieser Beschluss war der Abstimmung des Volkes und der Stände zu unterbreiten. Die Volksabstimmung hat am 8. Dezember 1963 stattgefunden. Aus der nachstehenden Zusammenstellung des Ergebnisses geht hervor, dass dieser Beschluss mit 479 987 gegen 131 644 Stimmen und von allen Ständen angenommen worden ist.

Einsprachen sind nicht eingelangt.

Wir beehren uns, Ihnen zu beantragen, es sei das Ergebnis der Abstimmung durch Annahme des nachfolgenden Entwurfes eines Bundesbeschlusses zu erweisen.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Bern, den 23. Dezember 1963.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Spühler

Der Bundeskanzler:

Ch. Oser

(Entwurf)

Bundesbeschluss

über

die Erhaltung des Ergebnisses der Volksabstimmung vom 8. Dezember 1963 betreffend den Bundesbeschluss über die Ergänzung der Bundesverfassung durch einen Artikel über Stipendien und andere Ausbildungsbeihilfen

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

nach Einsicht in die Protokolle der Volksabstimmung vom 8. Dezember 1963 betreffend den Bundesbeschluss vom 21. Juni 1963 über die Ergänzung der Bundesverfassung durch einen Artikel 27^{quater} über Stipendien und andere Ausbildungsbeihilfen,

nach Einsicht eines Berichtes vom 23. Dezember 1963, woraus sich ergibt, dass der Bundesbeschluss bei 611 631 abgegebenen gültigen Stimmen vom Volke mit 479 987 gegen 131 644 Stimmen und von allen Ständen angenommen worden ist,

erklärt:

Art. 1

Die von den gesetzgebenden Räten am 21. Juni 1963 beschlossene Ergänzung der Bundesverfassung durch einen Artikel 27^{quater} über Stipendien und andere Ausbildungsbeihilfen ist von der Mehrheit der stimmenden Schweizerbürger sowie von allen Ständen angenommen worden. Dieser Artikel tritt sofort in Kraft.

Art. 2

Der neue Artikel 27^{quater} lautet wie folgt:

¹ Der Bund kann den Kantonen Beiträge gewähren an ihre Aufwendungen für Stipendien und andere Ausbildungsbeihilfen.

² Er kann ferner, in Ergänzung kantonaler Regelungen, selber Massnahmen ergreifen oder unterstützen, die eine Förderung der Ausbildung durch Stipendien und andere Ausbildungsbeihilfen bezwecken.

³ Die kantonale Schulhoheit ist in allen Fällen zu wahren.

⁴ Die Ausführungsbestimmungen sind in der Form von Bundesgesetzen oder allgemeinverbindlichen Bundesbeschlüssen zu erlassen. Die Kantone sind vorgängig anzuhören.

Volksabstimmung vom 8. Dezember 1963 über den Bundesbeschluss betreffend die Ergänzung der Bundesverfassung durch einen Artikel über Stipendien und andere Ausbildungsbeihilfen

Kantone	Stimm- berechtigte	Eingelangte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		In Betracht fallende Stimmzettel	Prozentuale Beteiligung	Ja	Nein	Standesstimmen	
			leer	ungültig					an- nehmende	verwer- fende
Zürich	270 131	146 236	6 703	18	139 515	54,1	111 745	27 770	1	—
Bern	262 439	103 455	1 925	144	101 386	42	81 061	20 325	1	—
Luzern	72 490	25 312	675	9	24 628	34,9	20 579	4 049	1	—
Uri	8 875	4 661	391	—	4 270	52,5	3 223	1 047	1	—
Schwyz	22 096	7 276	113	5	7 158	32,9	5 304	1 854	1	—
Obwalden	6 449	1 992	33	3	1 956	30,9	1 580	376	1/2	—
Nidwalden	6 155	2 971	125	3	2 843	48,3	2 101	742	1/2	—
Glarus	10 604	4 417	149	8	4 260	41,6	3 375	885	1	—
Zug	14 226	4 118	57	6	4 055	28,9	3 496	559	1	—
Freiburg	47 332	11 538	128	85	11 325	24,4	8 722	2 603	1	—
Solothurn	56 122	22 271	652	264	21 355	39,7	16 753	4 602	1	—
Baselstadt	67 411	12 738	97	4	12 637	18,9	11 366	1 271	1/2	—
Baselnd	42 803	20 656	528	21	20 107	48,3	16 498	3 609	1/2	—
Schaffhausen	18 048	13 766	1 764	2	12 000	76,3	9 809	2 191	1	—
Appenzell A.-Rh.	13 451	8 028	723	13	7 292	59,7	4 874	2 418	1/2	—
Appenzell I.-Rh.	3 714	1 226	18	—	1 208	33	838	370	1/2	—
Sf. Gallen ¹⁾	89 430	49 269	2 938	87	46 244	55,1	33 742	12 502	1	—
Graubünden	38 853	16 813	948	15	15 850	43,3	12 542	3 308	1	—
Aargau ¹⁾	98 648	70 325	6 304	42	63 979	71,3	46 252	17 727	1	—
Thurgau	43 781	26 086	1 692	13	24 381	59,5	17 717	6 664	1	—
Tessin	53 568	11 575	209	16	11 350	21,6	9 964	1 386	1	—
Waadt	122 080	27 801	372	31	27 398	22,8	22 693	4 705	1	—
Wallis	51 466	25 479	673	106	24 700	49,5	16 090	8 610	1	—
Neuenburg	41 892	10 071	86	7	9 978	24	8 424	1 554	1	—
Genf	70 857	11 860	97	7	11 756	16,7	11 239	517	1	—
Total	1 532 921	639 940	27 400	909	611 631	41,7	479 987	131 644	19 ¹ / ₂	—
					Abs. Mehr 305 816			Annehmende Stände Verwerfende Stände	19 ¹ / ₂	—

¹⁾ Obligatorisches Stimmrecht.

**Bericht des Bundesrates an die Bundesversammlung über das Ergebnis der
Volksabstimmung vom 8. Dezember 1963 betreffend den Bundesbeschluss über die
Ergänzung der Bundesverfassung durch einen Artikel über Stipendien und andere
Ausbildungsbeihilfen (Vo...**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1963
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	51
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.12.1963
Date	
Data	
Seite	1536-1538
Page	
Pagina	
Ref. No	10 042 363

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.